

Highlights der US-Vorbörse: Apple, Bank of America, Freeport McMoRan, Pfizer

Autor: Christian Zoller, Redakteur | 01.11.2011 14:00 | Copyright BörseGo AG 2000-2021

Live und Direkt im Flow des Marktes – der Vorbörse-Wake-up-Call von BörseGo Jandaya – pünktlich um 8:45 Uhr und 14:00 Uhr auf Ihrem Trading-Desk

Einfach näher am Markt – mit den Echtzeitnachrichten von Jandaya: <http://www.boerse-go.de/jandaya>

US-Edition

Aktien, die in der Vorbörse großes Interesse auf sich ziehen. Blättern Sie, um sie aufzurufen!

Apple vorbörslich im Minus

Die Aktien von Apple notieren vorbörslich mit 1,09 Prozent auf 400,35 Dollar im Minus. Die Aktien werden seit einiger Zeit in der Spanne von 390 bis 410 Dollar gehandelt. Berichten zufolge klagen einige Kunden über eine verkürzte Akkulaufzeit beim neuen iPhone 4S. Apple bestätigte die Probleme und nannte einen Fehler bei der automatischen Zeitzoneneinstellung als mögliche Ursache. Ein Softwareupdate soll das Problem beheben.



Bank of America weiter unter Druck

Die Aktien der Bank of America fallen vorbörslich um 4,69 Prozent auf 6,51 Dollar und bauen damit ihren Einbruch vom Vortag weiter aus. Der Titel hatte im Vortageshandel sieben Prozent verloren. Belastend wirken schwache Konjunkturdaten aus China und neue Sorgen um die Eurozone. Die nächste Unterstützung in dem Titel liegt bei 6,03 Dollar, der nächste Widerstand bei 7,43 Dollar.



Fallende Kupferpreise belasten Freeport McMoRan

Die Aktien von Kupferunternehmen Freeport McMoRan geben vorbörslich um 3,13 Prozent auf 39 Dollar nach und bauen ihren Kurseinbruch von sechs Prozent vom Vortag weiter aus. Der Titel wird von den zurückgehenden Kupferpreisen belastet. Kupfer geriet nach enttäuschenden PMI-Daten aus China unter Druck. Auch die wieder aufflammende Eurokrise belastet die Kupfernotierungen. Die nächste Unterstützung findet sich in dem Titel bei 32,87 Dollar und der nächste Widerstand bei 43,50 Dollar.



Pfizer nach Zahlen im Aufwind

Das Pharmaunternehmen Pfizer kann mit Quartalszahlen glänzen. Die Aktien legen vorbörslich um 1,25 Prozent auf 19,50 Dollar zu, nachdem das Unternehmen solide Quartalsergebnisse vorgelegt hat. Der Gewinn je Aktie wurde mit 0,62 Dollar ausgewiesen und lag um 0,07 Dollar über den Analystenerwartungen. Auch der Umsatz konnte mit 17,19 Milliarden Dollar die Prognosen der Experten von 16,43 Milliarden Dollar übertreffen. Die nächste Unterstützung befindet sich bei Pfizer im Bereich von 17,05 Dollar, der nächste Widerstand bei 19,95 Dollar.



Im Artikel besprochene Instrumente

Pfizer Inc.	NYSE	05.03.2021 22:02:22	34,39	0,19	0,56	34,55	33,96
	Börsenplatz	Zeit	akt. Kurs	abs	%	Hoch	Tief
Bank of America Corp...	NYSE	05.03.2021 22:00:04	36,93	0,43	1,18	37,60	36,17
	Börsenplatz	Zeit	akt. Kurs	abs	%	Hoch	Tief
Apple Inc.	NASDAQ	05.03.2021 21:59:59	121,39	1,26	1,05	121,94	117,57
	Börsenplatz	Zeit	akt. Kurs	abs	%	Hoch	Tief
Freeport-McMoRan Inc...	NYSE	05.03.2021 22:02:34	35,02	2,32	7,09	35,19	32,50
	Börsenplatz	Zeit	akt. Kurs	abs	%	Hoch	Tief

Stand: 07.03.2021 15:20:19

Risikohinweis & Haftungsausschluss gemäß § 15 und § 17 AGB BörseGo AG

§ 15 Haftung

15.1 Soweit Nutzer Inhalte in Diskussionsforen, sogenannten Streams, Chats oder Blogs einstellen und dort Ratschläge oder Anlagetipps erteilen, handelt es sich ausschließlich um von den betreffenden Nutzern verantwortete Inhalte. BörseGo stellt insofern lediglich das Medium technisch zur Verfügung und ist nicht für die Genauigkeit, Richtigkeit oder Verlässlichkeit dieser Inhalte verantwortlich. Insbesondere ist BörseGo nicht für Verluste oder Schäden haftbar, die dem Nutzer dadurch entstehen, dass dieser auf eine solche Information vertraut.

15.2 Resultieren Schäden des Nutzers aus dem Verlust von Daten, so haftet BörseGo hierfür unabhängig von einer etwaigen Beteiligung nicht, soweit die Schäden durch eine zweckgemäße, regelmäßige und vollständige Sicherung aller relevanten Daten durch den Nutzer vermieden worden wären.

15.3 Im übrigen haften BörseGo, ihre gesetzlichen Vertreter und Erfüllungsgehilfen nur bei Verletzung des Lebens, des Körpers, der Gesundheit oder bei Verletzung wesentlicher Vertragspflichten (Kardinalpflichten), das heißt solcher Pflichten, deren Erfüllung die ordnungsgemäße Durchführung des Vertrages überhaupt erst ermöglicht und auf deren Einhaltung der Nutzer regelmäßig vertrauen darf,

und deren Verletzung auf der anderen Seite die Erreichung des Vertragszwecks gefährdet. BörseGo haftet weiterhin für Schäden, die aus dem Fehlen zugesicherter Eigenschaften beruhen, sowie für sonstige Schäden, die auf einer vorsätzlichen oder grob fahrlässigen Pflichtverletzung von BörseGo, seiner gesetzlichen Vertreter oder Erfüllungsgehilfen beruhen.

15.4 Bei der Verletzung wesentlicher Vertragspflichten (vgl. Ziff. 15.3) haftet BörseGo nur auf den vertragstypischen, vorhersehbaren Schaden, wenn dieser einfach fahrlässig verursacht wurde, es sei denn, es handelt sich um Schadensersatzansprüche des Kunden aus einer Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit.

15.5 Weitergehende Ansprüche des Nutzers auf Schadensersatz sind ausgeschlossen. Die Vorschriften des Produkthaftungsgesetzes bleiben unberührt.

§ 17 Risikohinweis

Die Informationen und Services auf den Portalen von BörseGo wenden sich an registrierte sowie nichtregistrierte Nutzer. Die Angebote, die der Nutzer auf den Portalen von BörseGo findet, richten sich jedoch ausdrücklich nicht an Personen in Ländern, die das Vorhalten bzw. den Aufruf der darin eingestellten Inhalte untersagen, insbesondere nicht an US-Personen im Sinne der Regulation S des US Securities Act von 1933 sowie Internet-Nutzer in Großbritannien, Nordirland, Kanada und Japan. Jeder Nutzer ist selbst verantwortlich, sich über etwaige Beschränkungen vor Aufruf der Portale zu informieren und diese einzuhalten.

Insbesondere weist BörseGo hierbei auf die bei Geschäften mit Optionsscheinen, Derivaten und derivativen Finanzinstrumenten besonders hohen Risiken hin. Der Handel mit Optionsscheinen bzw. Derivaten ist ein Finanztermingeschäft. Den erheblichen Chancen stehen entsprechende Risiken gegenüber, die nicht nur einen Totalverlust des eingesetzten Kapitals, sondern darüber hinausgehende Verluste nach sich ziehen können. Aus diesem Grund setzt diese Art von Geschäften vertiefte Kenntnisse im Bezug auf diese Finanzprodukte, die Wertpapiermärkte, Wertpapierhandelstechniken und -strategien voraus.

Soweit BörseGo Börsen- oder Wirtschaftsinformationen, Kurse, Indizes, Preise, Nachrichten, Marktdaten sowie sonstige allgemeine Marktinformationen auf ihren Portalen bereitstellt, dienen diese nur zur Information und zur Unterstützung der selbstständigen Anlageentscheidung des Nutzers. Auch wenn BörseGo alle eingebundenen Informationen sorgsam überprüft, erhebt BörseGo keinen Anspruch auf inhaltliche Richtigkeit, Vollständigkeit oder Aktualität. Es obliegt dem Nutzer selbst, die Richtigkeit, Vollständigkeit und Aktualität dieser Daten zu überprüfen. Dies betrifft insbesondere, aber nicht ausschließlich, Kursdaten von Drittquellen. Die genannten Informationen stellen keine Aufforderung zum Kaufen, Halten oder Verkaufen von Wertpapieren und derivativen Finanzprodukten dar und begründen kein individuelles Beratungs- oder Auskunftsverhältnis. Sie sind keine Rechts-, Steuer- oder sonstige Beratung und können eine solche auch nicht ersetzen.

Bevor der Nutzer Investmententscheidungen trifft, sollte er sich sorgfältig über die Chancen und Risiken des Investments informiert haben. Aus einer positiven Wertentwicklung eines Finanzprodukts in der Vergangenheit kann keinesfalls auf zukünftige Erträge geschlossen werden. BörseGo übernimmt keine Haftung für die erteilten Informationen, die von BörseGo als vertrauenswürdig erachtet wurden, für bereitgestellte Handelsanregungen sowie für deren Vollständigkeit.

Leser sowie Teilnehmer an multimedialen Veranstaltungen wie Webinare, Online-Seminare, Seminare oder Vortragsveranstaltungen, die aufgrund der veröffentlichten Inhalte Anlageentscheidungen treffen bzw. Transaktionen durchführen, handeln in vollem Umfang auf eigene Gefahr und auf eigenes Risiko.

BörseGo übernimmt keine Haftung für die Inhalte externer Links. Für den Inhalt der verlinkten Seiten sind ausschließlich deren Betreiber verantwortlich. Eine Haftung von BörseGo für die Inhalte derartiger Internetseiten ist ausgeschlossen, soweit dies gesetzlich zulässig ist.

Stand: September 2019

Das Dokument mit Abbildungen ist urheberrechtlich geschützt. Die dadurch begründeten Rechte, insbesondere des Nachdrucks, der Speicherung in Datenverarbeitungsanlagen sowie das Darstellen auf einer Website liegen, auch nur bei auszugsweiser Verwertung, bei der BörseGo AG. Alle Rechte vorbehalten.

www.boerse-go.ag © BörseGo AG

Aktiengesellschaft mit Sitz in München – Registergericht: Amtsgericht München – Register-Nr: HRB 169607 – Vorstand: Robert Abend, Christian Ehmig, Johannes Pfeuffer, Thomas Waibel – Aufsichtsratsvorsitzende: Dipl.-Kff. Jutta Hofbauer – Umsatzsteueridentifikationsnummer gemäß § 27a UStG: DE207240211

München, 2021